



Mehr Mobilität für Hamburg & Nord

Die Mobilität der Zukunft ist bequem, schnell und überall verfügbar: Zum Fahrplanwechsel am 15.12.2019 starten in ganz Hamburg viele neue Angebote im HVV. Die bereits im vergangenen Jahr begonnene Angebotsoffensive wird damit fortgesetzt.

Der Hamburg-Takt

Unser Ziel ist, dass man an jedem Ort in Hamburg innerhalb von fünf Minuten ein Angebot des ÖPNV bekommt. Deshalb sorgen wir Schritt für Schritt für den umfangreichsten Angebotsausbau seit Bestehen des HVV. Mit Taktverdichtungen bei U- und S-Bahnen sowie Bussen, neuen Buslinien, neuen Haltestellen und längeren Zügen wollen wir erreichen, dass der ÖPNV die bessere und komfortablere Alternative zum eigenen Auto darstellt. Das ist unser Beitrag zum Klimaschutz und zur Mobilitätswende. Zum Fahrplanwechsel im Dezember werden die Angebote des HVV einmal mehr deutlich erweitert.

Preisbremse beim HVV

Auch preislich machen wir den HVV attraktiver. Ab dem 15.12. gilt das Seniorenticket rund um die Uhr. Die generelle Preisanpassung beim HVV, erforderlich durch höhere Personal- und Energiekosten, haben wir auf die Inflationsrate begrenzt. Die Fahrkartenpreise für Seniorinnen und Senioren, Schülerinnen und Schüler, Studierende sowie für Auszubildende werden nicht angehoben. Zum Beginn des Ausbildungsjahres 2020 wollen wir ein vergünstigtes Azubi-Ticket einführen, das sich am Preis des Semestertickets für Studierende orientiert. In der nächsten Wahlperiode werden wir schrittweise dafür sorgen, dass Schülerinnen und Schüler kostenfrei fahren.



Neue U- und S-Bahn-Linie

Wir bauen das U- und S-Bahn-Netz deutlich aus. Die neue U5 wird von Bramfeld quer durch die Stadt bis zu den Arenen im Westen fahren. Die neue S4 fährt von Altona bis Bad Oldesloe, die S32 von Harburg nach Osdorfer Born, die S21 wird bis nach Kaltenkirchen und die U4 auf die Horner Geest verlängert. Die neuen U-Bahn-Haltestellen Oldenfelde und Elbbrücken haben den Betrieb aufgenommen, es folgen die S-Bahn-Haltestellen Elbbrücken, Ottensen und die U-Bahn Fuhsbüttler Straße.

Fahrplanwechsel beim HVV: Die größten Neuerungen im Bezirk Nord

U-BAHN: Der 10-Minuten-Takt wird auf den Linien U1 zwischen Ochsenzoll und Volksdorf und U3 zwischen Barmbek und Wandsbek-Gartenstadt in den Randzeiten weiter ausgeweitet und gilt jetzt täglich von 5 bis 24 Uhr. Außerdem wird der 5-Minuten-Takt der U3 auf dem Ring samstags und sonntags ausgeweitet. Die U3 fährt am Wochenende nachts jetzt auf dem gesamten Ring im 10-Minuten-Takt.

METROBUS: Die Linie 6 fährt ab Frühjahr 2020 mit Großraum- anstatt mit Gelenkbussen und beginnt ihren Betrieb montags bis samstags morgens noch früher. Die Linie 109 wird zur MetroBus-Linie 19, zwischen Rathausmarkt und Alsterchaussee gilt der MetroBus PLUS Standard: Er garantiert mindestens einen 10-Minuten-Takt montags bis freitags von 5 bis 23 Uhr, sonabends von 8 bis 23 Uhr und sonntags von 10 bis 23 Uhr sowie in Wochenendnächten einen 20-Minuten-Takt. Auf der Linie 22 zwischen U Kellinghusenstraße und Kressenweg wird der Betrieb mit einem früheren Beginn am Wochenende und einem 10-Minuten-Takt auch sonntags zwischen 13 und 21 Uhr ausgeweitet.

STADTBUS: Auf der Linie 114 wird der 10-Minuten-Takt abends bis 20.30 Uhr ausgeweitet. Die Linie 214 fährt morgens zwischen 7 und 7.50 Uhr jetzt auch im 10-Minuten Takt.